



Veteranenmeisterschaft 2019 im Zeichen des EASF

Auf der Anlage des EASF in Ringgenberg wurde die diesjährige Veteranenmeisterschaft durchgeführt.

217 Schützinnen und Schützen beteiligten sich an der Ausscheidung 2019, was eine Steigerung von 26 Teilnehmern gegenüber 2018 bedeutet. Davon sind 99 Ehrenveteranen (+4), 80 Veteranen (+17) und 38 Senioren (+5). Erfreulich dabei ist dass die Teilnehmerzahl ebenfalls gestiegen ist. Der Unterschied der Limiten welche zu erreichen war zeigt auf, dass der Unterschied der Kategorien nicht allzu gross ist. Zur Finalteilnahme benötigten die Ehrenveteranen 275, die Veteranen 270 und die Senioren 272 Ringe. Der älteste Teilnehmer war Franz Pfister mit 92 Lenzen.

Abermals erlebten die Anwesenden Zuschauer einen ruhigen und geordneten Schiessbetrieb, bei welchem keinerlei Beanstandungen von Nöten waren. Ebenfalls gilt es zu erwähnen, dass nicht ein Protest durch die Jury behandelt werden musste. Das Team um den Präsidenten Wendel Forrer erlebte einen geruhsamen Tag. Ein Lob und ein herzliches Dankeschön sprach Wendel seinen treuen Helfern Ernst Hollenstein (Vorbereitung und Wettkampfdurchführung) Andreas Schelling (Resultatwesen) und den vielen Freiwilligen, Standaufsichtspersonen, Reporten und Ehrendamen aus. Einen besonderen Dank ging an Ueli Zurbuchen welcher die Rangverkündigung mit seinen Fanfarenklängen untermalte.

Bevor es zur eigentlichen Preisübergabe kam, richtete der EASV Präsident Martin Schneider noch einige Worte an die Anwesenden.

Veteranenmeister in der **Kategorie Ehrenveteranen** wurde:

Edy Räber Merlischachen (291) Stellung aufgelegt vor dem altinternationalen Paul Gantenbein Uster (290) Stellung frei geschossen und Leo Hüsser Baar (290) Stellung aufgelegt.

Veteranenmeister in der **Kategorie Veteranen** wurde:

Stefan Nägeli Aesch (281) vor Franz Ingold (ebenfalls 281 jedoch weniger Mouchen) und der ersten Armbrustschützin Ruth Rinderknecht (280)

Veteranenmeister in der **Kategorie Senioren** wurde:

Ernst Zellweger Uzwil (286) vor dem ebenfalls altinternationalen Gerold Pfister (285), auf dem dritten Platz klassierte sich wiederum eine Schützin in der Person von Verena Galbier Oberuzwil (282)

Sämtliche Ranglisten sind unter: <http://www.easv.ch/de/breitensport/veteranen/news/> ersichtlich

Bericht: (fst)

Fotos: (fst)

Franz Streule Presse EASV